

30.11.17

## Was waren die Hauptziele der jeweiligen Besatzungspolitik?

Man war sich zwar über die Beschlüsse der Potsdamer Konferenz weitestgehend einig, sowie auch über die Grundprinzipien der zu errichtenden Staaten. Die Ziele und Mittel der Besatzungspolitik der jeweiligen Siegermächte unterschieden sich den unmittelbaren Nachkriegsjahren.

Die USA wollte vorwiegend Deutschland als antisowjetischen Partner gewinnen und dort ein politisches System (parlament. Demokratie) etablieren, dass dem ihren ähnelt. Die Interessen Großbritanniens deckten sich mit denen der USA zumindest in der Hinsicht, dass man Deutschland wirtschaftlich stärken wollte (→ Marshallplan). Aus dem Nordteil der preussischen Rheinprovinz und der Provinz Westfalen gründete Großbritannien das Land Nordrhein-Westfalen. In Bezug auf die Wirtschaft Deutschlands war es Frankreichs Ziel, Deutschland zu schwächen und Industrie abzubauen mit dem Hintergrund, die Gefahr eines erneuten Krieges durch deutsche Wiederbewaffnung zu verhindern. Frankreich wollte einen deutschen Staatenbund mit souveränen Gliedstaaten schaffen. Die Länder Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern entstanden aber erst relativ spät. Das Hauptziel der sowjetischen Besatzungspolitik

war die Sowjetisierung ihrer Besatzungszone. Die  
Etablierung des sowjetischen Systems zogen sie auch  
für ganz Deutschland in Betracht. ✓